

- † (2129) *Teleia fugitivella* Z. 8.
 * (2138) *Acompsia cinerella* Cl. 8. auch bei Tage.
 † (2141) *Tachyptilia populella* Cl. 8. am Waldrande aufgescheucht.
 † (2149) *Xystophora morosa* Mühlig 8.
 † (2153) *Xystophora tenebrella* Hb. 8.
 † (2154) *Xystophora atrella* Hw. 8.
 † (2210) *Hypsolophus limosellus* Schläg. 8.
 † (2232) *Endrosis lactzella* Schiff. 8.
 † (2252) *Psecadia pusiella* Roem. 8.
 * (2267) *Depressaria propinquella* Fr. 9.
 † (2307) *Depressaria chaerophylli* Z. Am 27. 8. am Rande des Eichnerholzes ein Pärchen geklopft und 9. am Licht.
 (2319) *Carcina quercana* F. Mitte 8. mehrfach aus Eichen aufgescheucht.
 * (2330) *Borkhausenia pseudospretella* Stt. 8.
 * (2377) *Scythris chenopodiella* Hb. Am 6. 8. an einer Scheune beim Burgholz.
 † (?) *Coleophora* sp. 8. aus Sträuchern. Die Art kann, weil geflogen, nicht sicher bestimmt werden.
 † (2607) *Elachista argentella* Cl. 8. aus Sträuchern.
 † (2638) *Coriscium cuculipennellum* Hb. An einem Ligusterzweig fand ich am 24. 8. im Orte mehrere Puppen in charakteristisch zusammengesponnenen Blättern, die vom 4. bis 12. 9. mehrere Falter ergaben.
 † (2659) *Lithocolletis cramerella* F. 8. mehrfach in Eichenbüschen.
 † (2694) *Lithocolletis quercifoliella* Z. 8. desgl.
 † (2720) *Tischeria complanella* Hb. 8. desgl.
 † (2834) *Monopis rusticella* Hb. 8.
 (2835) *Trichophaga tapetiella* L. 8. 9. besonders im Sägewerk.
 † (2851) *Tinea ignicomella* H. S. 8.
 † (2859) *Tinea fuscipunctella* Hw. 8.

Odezia tibiale Esp. im Ausseerland.

Von Dr. Oskar HanssImar, Wien.

Seit mehreren Jahren habe ich Gelegenheit, in Bad Aussee und Umgebung zu sammeln und bin erstaunt, in der als artenarm verrufenen Gegend doch immer wieder unerwartete Funde zu machen. Heuer konnte ich *Odezia tibiale* Esp. zum ersten Mal seit vielen Jahren an vier verschiedenen Lokalitäten beobachten.

Das erste Exemplar fand ich im Kainischmoor (780 m), ein zweites Exemplar am Ende des Alt-Aussee-Sees in Seewiesen bei einer Höhenlage von etwa 717 m, ein drittes am Fuß des Loser, und zwar beim Loseranstieg, ebenfalls in einer Höhenlage von rund 730—740 m und schließlich das vierte Exemplar bei der aufgelassenen Pfeifferalm am Niederen Sarstein in einer Höhe von etwas über 1000 m, alle Exemplare in der Mittagszeit bei hellem Sonnenschein fliegend. Das eine Stück von Alt-Aussee, See-Ende, konnte ich fangen; es befindet sich in meiner Sammlung.

Anschrift des Verfassers: Wien I, Getreidemarkt 2.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Hansslmar Oskar

Artikel/Article: [Odezia tibiale Esp. im Ausseerland. 12](#)